



# info

mit GV Traktanden



<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Gemeindeversammlung</b> .....	<b>4</b>
<b>Aus dem Gemeinderat</b> .....	<b>8</b>
Wichtige Daten .....	8
Abstimmungsausschuss vom 13. Februar 2022 ..	8
Anlass des Gemeinderates und der	
Baukommission .....	8
Wahlen Legislatur 2022 – 2025 .....	9
Neue Website <a href="http://www.zielebach.ch">www.zielebach.ch</a> .....	9
Verkehrskonzept .....	9
<b>Kommissionen</b> .....	<b>10</b>
Baukommission .....	10
Baubewilligungen .....	10
Untersuchungsbericht für Trinkwasser .....	10
Neuenschwander AG Entsorgungszentrum .....	10
Regionale Kommission für Altersfragen .....	10
«Fit für die Zukunft» – Information Rotkreuz-	
Fahrdienst 2022+ .....	11
<b>Informationen aus dem Verbandsrat</b> .....	<b>12</b>
Schule untere Emme .....	12
Information des Verbandsrats vom 21. Juni 2021	13
SoLa 2021: Regen?! Egal! – Let's have a good	
time .....	13
Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit	
Untere Emme .....	15
Feuerwehr und Zivilschutz auf Schloss	
Landshut Utzenstorf .....	15
Abgeordnetenversammlung vom	
10. Juni 2021; Information über die Beschlüsse	16
<b>Verwaltung</b> .....	<b>16</b>
Personalveränderung der Bauverwaltung .....	16
Öffnungszeiten über Weihnachten / Neujahr ..	17
Keine Tageskarten mehr .....	17
<b>Interview mit Sandra und Patrick Kohler</b> .....	<b>17</b>
<b>Wiederkehrendes</b> .....	<b>18</b>
Vorbeugend für den Winterdienst: .....	18
Energiespartipp .....	19
Umwelttipp .....	20
<b>Ref. Kirchgemeinde</b> .....	<b>20</b>
Veranstaltungen .....	21
<b>Vereine</b> .....	<b>22</b>
JUGI, KITU und ELKI wieder in Wiler .....	22
Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach	24
Vogel- und Naturschutzverein Wiler und	
Umgebung .....	25
Elternverein Wiler-Zielebach .....	27

## Herausgeber

Gemeinde Zielebach, 032 675 13 83

## Einsendungen

Gemeinde Zielebach, Redaktion Info,  
Hauptstrasse 30, 3428 Wiler  
[info@zielebach.ch](mailto:info@zielebach.ch)

## Titelbild

Signalisation Schulhausstrasse Blick Richtung Oberger-  
lafingen

Bild: Tanja Gerber

## Redaktion

Tanja Gerber

## Satz und Druck

Singer + Co, Utzenstorf

## Auflage

180 Exemplare

Die aktuelle Nummer sowie die älteren Ausgaben  
sind auf unserer Website [www.zielebach.ch](http://www.zielebach.ch) verfügbar.

## Nummer 01/2022

Einsendeschluss 9. Mai

Verteilung Kalenderwoche 22

## Nummer 02/2022

Einsendeschluss 31. Oktober

Verteilung Kalenderwoche 47

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zielebach

MO 16.00 – 18.00 Uhr

DO 09.00 – 11.00 Uhr

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Wiler

MO 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr

DI 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

MI 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

DO 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

FR 08.00 – 15.00



**Martin Schneider,**  
**Gemeinderat Ressort**  
**Bau- und Liegenschaften**

Werte Zielebacherinnen und Zielebacher

Bereits neigt sich wieder eine Legislatur dem Ende zu. Ich freue mich, dass wir auch für die neue Legislatur ab Januar 2022 alle Ressorts im Gemeinderat wie auch in der Bau- und Liegenschaftskommission besetzen können. Es ist in einer Zeit mit zunehmenden beruflichen, familiären und gesellschaftlichen Herausforderungen, aber auch beim Bedürfnis, die Freizeit nicht noch durch zusätzliche Verpflichtungen einzuschränken, keine Selbstverständlichkeit.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, in der Baukommission, beim Team der Verwaltung, des Werkhofes sowie weiteren wichtigen Personen wie Brunnenmeister, Abwärts- und Reinigungspersonal herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde und für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Im 2021 konnten wir die Umsetzung des von Ihnen genehmigten Verkehrskonzeptes in Angriff nehmen. Im Juli wurden die Arbeiten der neuen Signalisation begonnen und im August abgeschlossen.

Bei der Umsetzung galt es, die Bedürfnisse des Langsamverkehrs zu berücksichtigen, aber auch die Interessen von Busbetrieb, Landwirtschaft, Gewerbe und Winterdienst nach möglichst wenig Hindernissen in Einklang zu bringen.

Mit dem neuen Geschwindigkeitsregime und der Signalisation des Rechtsvortrittes in der Dorfstrasse sind wir der Überzeugung, mit den umgesetzten Massnahmen die Verkehrssicherheit im Dorf nachhaltig zu verbessern. Im nächsten Jahr ist die Erfolgskontrolle des neuen Geschwindigkeitsregimes geplant.

Zwei wichtige Themen, die uns zurzeit und in naher Zukunft im Gemeinderat und Baukommission beschäftigen, möchte ich hier noch aufgreifen:

Mit der Sanierung der Dorfstrasse beschäftigen wir uns schon einige Zeit. Der letzte schneereiche Winter hat nochmals weitere Schäden gebracht. Wir möchten im nächsten Jahr mit der Ausarbeitung des Bauprojektes «Sanierung Dorfstrasse» beginnen und beantragen die Genehmigung des entsprechenden Kredites an der Gemeindeversammlung.

Im August wurde zu unserem grossen Bedauern die Schule wieder geschlossen, nachdem in Wiler die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind. Bis zuletzt haben wir uns für eine weitere Nutzung unseres Schulhauses innerhalb des Schulverbandes eingesetzt. Zurzeit prüfen wir verschiedene Möglichkeiten.

Ich wünsche allen eine schöne bevorstehende Winterzeit und bleiben oder werden Sie gesund!

## Gemeindeversammlung vom Montag, 29. November 2021, 20.00 Uhr, Schulhaus Zielebach

### Traktanden

1. Genehmigung Planungskredit Sanierung Dorfstrasse in der Höhe von CHF 86'000.00 für die Erarbeitung des Bauprojektes
2. Genehmigung Budget 2022 und Festsetzung der Steueranlagen, Feuerwehropflichtersatz und Hundesteuer mit Orientierung über Investitionsbudget und Finanzplanung
3. Genehmigung Teilrevision Ortsplanung
4. Genehmigung Änderung Organisationsreglement (Aufhebung Amtszeitbeschränkung)
5. Jungbürgerehrung 2021
6. Informationen des Gemeinderates
7. Verschiedenes

Die Akten können bei der Gemeindeverwaltung Wiler und Zielebach eingesehen und bezogen werden.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann nach entsprechender Ankündigung an der Versammlung, wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften innert 30 Tagen beim Regierungstatthalter des Verwaltungskreises Emmental schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Bürger, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

### 1. Genehmigung Planungskredit Sanierung Dorfstrasse in der Höhe von CHF 86'000.00 für die Erarbeitung des Bauprojektes

Die Dorfstrasse umfasst eine Länge von ca. 1.1 km und ist visuell teilweise in einem schlechten Zustand. Im Jahr 2018 wurde entschieden, dass auf umfassende geotechnische Untersuchung des Strassenkörpers verzichtet wird. Anstelle dieser wurden 4 Sondagen im Strassenbereich durchgeführt, welche einen lokalen Einblick in den Strassenkörper ermöglichten.

Anhand dieser Ergebnisse wurde 2019/2020 seitens der M + P Ingenieure AG ein Sanierungskonzept erarbeitet. Dabei wurden für die Sanierung drei Etappierungen vorgeschlagen:

- Gemeindegrenze Wiler bis Schulhausstrasse, L = ca. 400 m (Abschnitt 1)
- Schulhausstrasse bis Hofweg, L = ca. 390 m (Abschnitt 2)
- Hofweg bis Gemeindegrenze Obergerlafingen, L = ca. 325 m (Abschnitt 3)

Damit das Bau- und Ausführungsprojekt erarbeitet werden kann, sind detaillierte Kanal-TV- und Vermessungsaufnahmen sowie diverse Abklärungen mit Dritt-Anbietern durchzuführen.

Die Planungskosten sowie die weiterführenden Abklärungen (Kanal-TV etc.) belaufen sich auf ca. CHF 86'000.00.

Im 2022 soll die Planungsphase zusammen mit der Einreichung des Baugesuches stattfinden. An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 soll der Rahmenkredit (Ingenieur + Sanierung) über die drei Etappen beschlossen werden.

### Antrag

Damit die Projektplanung im 2022 gestartet werden kann, wird der Gemeindeversammlung ein Planungskredit für die Sanierung Dorfstrasse in der Höhe von CHF 86'000.00 für die Erarbeitung des Bauprojektes beantragt.

### 2. Genehmigung Budget 2022 und Festsetzung der Steueranlagen, Feuerwehropflichtersatz und Hundesteuer mit Orientierung über Investitionsbudget und Finanzplanung

#### Allgemeines

Das Budget 2022 wurde gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) erstellt.

#### Auf einen Blick

Der Allgemeine Haushalt (steuerfinanziert) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 76'000.00 ab. Das Budget rechnet mit einer unveränderten Steueranlage von 1.5 Einheiten.

Die gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Die Spezialfinanzierungen Wasser und Kehricht schliessen mit einem Aufwandüberschuss ab. Im Bereich Kehricht kann dieser problemlos mit dem dazugehörigen Eigenkapital ausgeglichen werden. Im Wasser beträgt der Aufwandüberschuss zwar nur CHF 100.00 jedoch

wird in diesem Bereich seit dem Jahr 2019 bereits ein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen.

Im Jahr 2022 sind insgesamt Nettoinvestitionen von CHF 86'000.00 für die Planung der Sanierung Dorfstrasse geplant.

Die Finanzplanung 2021 – 2026 zeigt auf, dass das Eigenkapital stetig reduziert wird.

### Kommentar zum Ergebnis

Das Budget 2022 der Gemeinde Zielebach ist wie folgt geplant:

#### Ergebnis Gesamthaushalt

Aufwandüberschuss	CHF	69'200.00
-------------------	-----	-----------

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 69'200.00 ab. Dieses Ergebnis unterteilt sind in folgende Bereiche:

#### Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Aufwandüberschuss	CHF	76'000.00
-------------------	-----	-----------

#### Ergebnis Spezialfinanzierung (gebührenfinanziert)

Ertragsüberschuss	CHF	6'800.00
-------------------	-----	----------

#### Ergebnis Wasserversorgung

Aufwandüberschuss	CHF	100.00
-------------------	-----	--------

#### Ergebnis Abwasserentsorgung

Ertragsüberschuss	CHF	13'900.00
-------------------	-----	-----------

#### Ergebnis Abfall

Aufwandüberschuss	CHF	7'000.00
-------------------	-----	----------

Alle Ertragsüberschüsse werden zum jeweiligen Eigenkapital überführt.

### Erfolgsrechnung

Erläuterungen zu den Aufgabenbereichen

#### 0 Allgemeine Verwaltung

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	197'950.00	180'550.00	174'745.10
Ertrag	4'400.00	5'100.00	5'004.20

Im 2022 sind einmalige Kosten für die Grossrats- und Regierungsratswahlen und die Anschaffung eines neuen Laptops budgetiert. Zudem wurden die Ent-

schädigungen vom Gemeinderat und der Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Wiler den heutigen Verwaltungsarbeiten angepasst.

#### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	43'650.00	40'500.00	36'619.70
Ertrag	19'500.00	24'500.00	17'186.95

Im Budget 2022 sind erstmals Fixentschädigungen für die Mitglieder der BLK enthalten.

#### 2 Bildung

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	321'400.00	350'600.00	334'896.35
Ertrag	66'000.00	75'000.00	74'050.00

Die Kosten an den SUE sind aufgrund der tiefen Zahlen der Schulkinder wesentlich tiefer als im Vorjahresbudget und Rechnung. Im Gegenzug fällt auch die Rückerstattung vom Kanton im Ertrag tiefer aus.

#### 3 Kultur, Sport, Freizeit und Kirche

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	9'300.00	9'400.00	5'968.20
Ertrag	0.00	0.00	0.00

Der Gemeinderat hat neu einen jährlichen Beitrag an das SOLA beschlossen. Zudem sind die Kosten im 2020 sind aufgrund der Anlässe tiefer ausgefallen.

#### 4 Gesundheit

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	300.00	500.00	365.50
Ertrag	0.00	0.00	0.00

#### 5 Soziale Sicherheit

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	288'200.00	283'100.00	243'009.50
Ertrag	8'000.00	14'900.00	2'291.30

In dieser Funktion sind seit 2021 die Betreuungsgutscheine (Unterstützungsbeiträge an Betreuungskosten von Kitas und Tagesfamilien) budgetiert. Zudem steigen die Kosten an den kantonalen Lastenausgleich im Bereich Ergänzungsleistung und Sozialhilfe stetig.

## 6 Verkehr

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	100'500.00	102'280.00	89'900.70
Ertrag	6'500.00	6'900.00	8'187.50

Der Aufwand für den Winterdienst war im 2020 tiefer als budgetiert. Im Jahr 2022 ist die erste Tranche der Abschreibungen der Planung der Dorfstrasse budgetiert. Im Gegenzug sind durch die Detailbudgetierung wurden die Aufwandpositionen genauer budgetiert und eher tiefer.

## 7 Umwelt und Raumordnung

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	218'200.00	206'300.00	180'169.70
Ertrag	200'000.00	192'350.00	172'936.85

Diese Funktion beinhaltet die gebührenfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser, Abfall.

Im 2022 ist einen Einsatz mit der Stiftung Intact im Bereich Gewässerverbauung geplant. Zudem müssen Robidog-Stationen ersetzt werden, welche sehr kostenintensiv sind.

## 8 Volkswirtschaft

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	27'500.00	700.00	1'401.30
Ertrag	53'600.00	16'500.00	13'758.40

Im 2022 ist eine Durchforstung von ca. 6 ha Waldfläche und im Gegenzug höhere Einnahmen durch den Holzverkauf geplant.

## 9 Finanzen und Steuern

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufw.	134'600.00	200'370.00	380'183.95
Ertr.	983'600.00	1'039'050.00	1'153'844.80

Gegenüber dem Vorjahresbudget sind die Erträge aus dem kantonalem Finanzausgleich für die Gemeinde Zielebach im 2022 wesentlich höher geplant. Auch wurde der Ertrag aus den Einkommenssteuern etwas erhöht. Im Gegenzug wurden passive Steuerauscheidungen für Gewinnsteuern budgetiert, welche bisher nicht berücksichtigt wurden.

Im Budget 2021 war die gesetzliche Umlagerung in die Schwankungsreserve im Aufwand enthalten. 2021–2025 wird der Restbestand der Neubewertungs-

reserve zu Gunsten vom Ergebnis aufgelöst (jährlich rund CHF 77'300.00)

Im 2020 wurde eine gesetzlich vorgeschriebene Aufwertung des Finanzvermögens aufgrund Änderung Amtlicher Wert (AN 2020) gebucht. Im Gegenzug wurde ein Teil der Sanierungskosten Wohnung Schulhaus direkt der Erfolgsrechnung belastet. Zudem waren die Mieteinnahmen vom SUE im 2020 letztmals zu verzeichnen.

## Investitionsrechnung

Es sind Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 86'000.00 geplant. Diese unterteilen sich wie folgt

### Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Planung Sanierung Dorfstrasse	CHF	61'000.00
-------------------------------	-----	-----------

### Abwasser

Planung Sanierung Dorfstrasse	CHF	25'000.00
-------------------------------	-----	-----------

In den Bereichen Wasser und Abfall sind keine Investitionen geplant.

### Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.5 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern 1. ‰ des amtlichen Wertes
- Genehmigung Feuerwehropflichtersatz 4% der Staatssteuern, mindestens CHF 10.00 bis maximal CHF 450.00
- Genehmigung Hundetaxe CHF 60.00 pro Tier
- Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

	Aufwand		Ertrag	
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	1'327'700.00	CHF	1'258'500.00
Aufwandüberschuss	CHF	-69'200.00		
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	1'145'100.00	CHF	1'069'100.00
Aufwandüberschuss	CHF	-76'000.00		
<b>SF Wasserversorgung</b>	CHF	61'400.00	CHF	61'300.00
Aufwandüberschuss	CHF	-100.00		
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	CHF	79'000.00	CHF	92'900.00
Ertragsüberschuss	CHF	13'900.00		
<b>SF Abfall</b>	CHF	42'200.00	CHF	35'200.00
Aufwandüberschuss	CHF	-7'000.00		

### **3. Genehmigung Teilrevision Ortsplanung**

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat im Jahr 2008 den Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) beschlossen. Mit der am 1. August 2011 in Kraft getretenen Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) wurden die Konkordatsbestimmungen ins kantonale Baurecht überführt. Ziel der IVHB resp. der BMBV ist es, die Baubegriffe und Messweisen in den Kantonen und Gemeinden zu vereinheitlichen.

Der Gemeinderat Ziebach hat beschlossen, die aufgrund der übergeordneten Rechtsetzung erforderlichen Anpassungen betreffend BMBV vorzunehmen und aufgrund der Planbeständigkeit in Hinblick auf eine allfällige baldige Ortsplanung nur wenige einzelne materielle Änderungen umzusetzen.

Das angepasste Baureglement und der Erläuterungsbericht wurden vom 19. August bis und mit 20. September 2021 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine Einsprachen und Rechtsverwahrungen eingereicht.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Teilrevision Ortsplanung.

### **4. Genehmigung Änderung Organisationsreglement (Aufhebung Amtszeitbeschränkung)**

Im Rahmen der Teilrevision Ortsplanung hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eine Differenz der Zuständigkeit für die Erteilung von Baubewilligungen und Ausnahmen zwischen Baureglement und Organisationsreglement (OgR) festgestellt. Aufgrund dessen wurde die Zuständigkeit für die Erteilung von Baubewilligungen und Ausnahmen der Baukommission erteilt und die beiden Reglemente angepasst. Gleichzeitig wird das bestehende Reglement an die übergeordneten Bestimmungen angeglichen, die neuen Begriffe gemäss neuem Rechnungslegungsmodell HRM2 eingefügt und zudem wurde die Amtszeitbeschränkung im Hinblick auf die neue Legislatur aufgehoben.

Die wichtigste Änderung: Die Amtszeitbeschränkung, Artikel 52, wird gelöscht. Die Amtszeitbeschränkung ist eine fakultative Regelung der Gemeinden. Aufgrund der schwierigen Kandidatensuche für Wahlen

in den letzten Legislaturen und aktuellen Amtsinhabern, die noch bereit wären, eine vierte Legislatur mitzuarbeiten, hat sich der Gemeinderat entschieden, die Amtszeitbeschränkung aufzuheben. Viele, auch grössere Gemeinden im Kanton Bern haben die Amtszeitbeschränkung aufgrund des Kandidatenmangels bereits aufgehoben.

#### **Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung**

Der Rechtsdienst des Amtes für Gemeinden und Raumordnung hat anlässlich der Vorprüfung mitgeteilt, dass die geplanten Reglementsänderungen rechtmässig sind und die Genehmigung in Aussicht gestellt werden kann.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Änderungen des Organisationsreglements zu genehmigen.

### **5. Jungbürgerehrung 2021**

### **6. Informationen des Gemeinderates**

### **7. Verschiedenes**

## Wichtige Daten

### Gemeindeversammlungen

Montag, 13. Juni 2022

Montag, 5. Dezember 2022

### Abstimmungstermine

13. Februar 2022

15. Mai 2022

25. September 2022

27. November 2022

### Grossrats- und Regierungsratswahlen 2022

27. März 2022

## Abstimmungsausschuss vom 13. Februar 2022

Die folgenden Einwohnerinnen und Einwohner wurden für den Abstimmungsausschuss vom 13. Februar 2022 gewählt. Für alle weiteren Wahlen und Abstimmungen im Jahr 2022 folgt die Bekanntgabe in der nächsten Ausgabe des Zielebacher Info.

Präsidentin	Christine Messerli
Mitglieder	Nadia Aubry Jasmin Dufaux
Ersatz	Andreas Müller Peter Rüeegger

## Anlass des Gemeinderates und der Baukommission

Text und Bilder: Beatrice Kaufmann

Gemütliches Zusammensein, sportliche Betätigung und ein feines Essen, das war an diesem spätsommerlichen Nachmittag geplant und die Voraussetzungen waren einfach genial.



Am Freitag, 3. September trafen sich die Baukommission und der Gemeinderat mit Kind und Kegel auf dem Platz der Hornussergesellschaft Gerlafingen/Zielebach, welcher auf dem Boden der Gemeinde Zielebach liegt. Die Gäste trudelten gutgelaunt und mit Vorfreude ein.

Geduldige und motivierte Mitglieder der Hornussergesellschaft haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Behördenmitglieder in die Kunst des Hornussens einzuführen.



Was ganz einfach aussieht, entpuppte sich als Herausforderung. Nicht bei allen war es so. Bei manchen schien es, als ob sie das Hornusser-Gen in die Wiege gelegt bekommen haben.... die Nussen flogen, vor den staunenden Zuschauenden, teilweise mit Überschallgeschwindigkeit ins Nirgendwo.

Diese intensive, sportliche Betätigung gab natürlich Hunger und Durst. Ein Apéro mit leckeren Tapas und einer erfrischenden Sangria waren der Start zu einem kulinarischen, feinen Essen. Die Teilnehmenden genossen es sichtlich sich auszutauschen und anzustossen. Das wunderbare Wetter trug ebenfalls zu der lockeren und ungezwungenen Stimmung bei.



Ein eigens gemieteter Pizzawagen lieferte später wunderbare Pizzen. Auch hier wurde von den politisch Engagierten einiges abverlangt. Sie mussten ihr Nachtessen nämlich selber belegen. Einzig beim Backen standen ihnen die unermüdlichen Pizzabäcker zur Seite.



Die Pizzen waren kreativ dekoriert und wurden gegenseitig bewundert, bevor sie genüsslich verspiessen wurden. Es hett solangs hett, war die Devise, aber hungrig musste an diesem Abend niemand nach Hause.



Ausgelassen sassen Gross und Klein bis spät am Abend zusammen und man sah überall zufriedene Gesichter. Mit einem schön isches gsi verabschiedeten sich die Gäste dann zu später Stunde – Tschüss zäme und machets guet! Hoffentlich bis gli wider....

## Wahlen Legislatur 2022 – 2025

In stiller Wahl wurden folgende Kandidaten und Kandidatinnen vom Gemeinderat als gewählt erklärt:

### Präsidentin des Gemeinderates (zugleich Leiterin Gemeindeversammlung)

- Kaufmann Béatrice, 1964, Stampfiweg 1, 4564 Zielebach (Liste: SVP, bisher)

### Gemeinderat

- Brügger Marianne, 1954, Dorfstrasse 8, 4564 Zielebach (Liste: parteilos, bisher)
- Habegger Rahel, 1992, Stampfiweg 2, 4564 Zielebach (Liste: parteilos, neu)
- Schönberg Matthias, 1952, Weidstrasse 21, 4564 Zielebach (Liste: parteilos, bisher)
- Schneider Martin, 1973, Dorfstrasse 4, 4564 Zielebach (Liste: SVP, bisher)

Ausserdem wurden durch den Gemeinderat die **Mitglieder der Bau- und Liegenschaftskommission** gewählt:

- Kobel Tamara, 1983, Schulhausstrasse 9, 4564 Zielebach (bisher)
- Kurt Michael, 1982, Dorfstrasse 8 A, 4564 Zielebach (bisher)
- Misteli David, 1974, Leimenweg 1, 4564 Zielebach (bisher)
- Schneider Martin, 1973, Dorfstrasse 4, 4564 Zielebach (bisher)
- Tabone Rico, 1983, Weidstrasse 2 A, 4564 Zielebach (bisher)

Wir wünschen allen alles Gute für die neue Legislatur!

## Neue Website [www.zielebach.ch](http://www.zielebach.ch)

Die frühere Website der Gemeinde Zielebach war programmässig veraltet und der Inhalt konnte nicht mehr richtig aktualisiert werden. Deshalb hat sich der Gemeinderat für den Aufbau einer neuen Website entschieden.

Wir freuen uns, wenn Sie die neue Webseite unter [www.zielebach.ch](http://www.zielebach.ch) besuchen und aktuelles über unser Dorf lesen.

## Verkehrskonzept

Wie alle sicher feststellen konnten, wurden die Signalisationen und Markierungen gemäss Konzept angebracht. Im Rahmen einer Nachuntersuchung ist die Einhaltung des angestrebten Geschwindigkeitsniveaus zu überprüfen. Diese Überprüfung wird innerhalb des nächsten Halbjahres durchgeführt.

# Kommissionen

---

## Baukommission

### Baubewilligungen

#### Wyss-Bichsel Thomas und Yvonne

Abriss altes Gartenhaus und Ersatz für Gartenhaus mit eingeglastem und gedecktem Sitzplatz, neue Gartenwege und Sitzplatz, Weidstrasse 19, 4564 Zielebach

#### Dällenbach Andreas

Neubau Laufhof und neuer Kanalisationsanschluss, Oberdorfstrasse 5, 4564 Zielebach

#### Langenegger Margaretha

Neubau Schwedenofen, Ringstrasse 7, 4564 Zielebach

#### Frei René

Ersatz Elektroheizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe an der Fassade, Ringstrasse 11, 4564 Zielebach

## Untersuchungsbericht für Trinkwasser

Die alljährlichen Trinkwasserproben haben im Juli 2021 stattgefunden. Aufgrund der aktuellen unklaren rechtlichen Lage in Bezug auf die geltenden Höchstwerte für die Metaboliten von Chlorothalonil, sind diese Proben nicht beurteilbar.

## Neuenschwander AG Entsorgungscener

Das Neuenschwander AG Entsorgungscener ist ein Familienunternehmen in Lohn-Ammannsegg. Sie bieten eine Sammelstelle für Kunststoffe aller Art an. Diese werden statt verbrannt, wiederverwertet. Die Kunststoffe können in einem Sammelsack abgegeben werden. Die Sammelsäcke gibt es in den Grössen 35l oder 110l.

### Was gehört in den Sammelsack?

Grundsätzlich alle Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff. Achten Sie auf folgende Symbole:



- Folien aller Art: Tragetaschen, Kassensäckli, Zeitschriften-, Sixpack-, Schrumpf- und Stretchfolien etc.
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch-/Reinigungsmittel, Weichspüler etc.
- Tiefziehschalen: Eier-, Gützliverpackungen, Früchte-, Obst- und Fleischschalen.
- Hinweis: Rund 20 Prozent der Verpackungen sind aus unterschiedlichen Kunststoffarten zusammengesetzt, z.B. bei Käse- und Fleischverpackungen. Hier ist es sinnvoll, Kunststoffschale (Trays) und Deckel- bzw. Verschlussfolie abzutrennen, damit die Sortiermaschine auch beide Materialien getrennt einfacher erkennen kann.
- Verpackungen aus Verbundstoffen: Pommes Chips, Erdnüsse, Kaffeebohnen, Getränkebeutel z.B. Capri-Sonne.
- Eimer, Kessel, Becken, Blumentöpfe, Transport- und Frischhaltebüxen, Kosmetikdosen, Tuben, Duschmittel, Seifenspender, Nachfüllbeutel.

**Wichtig:** Das Sammelgut muss nicht ausgewaschen werden, löffelrein reicht völlig aus

Weiter Infos finden Sie unter [www.sammelsack.ch](http://www.sammelsack.ch) oder [www.entsorgung-neuenschwander.ch](http://www.entsorgung-neuenschwander.ch)

## Regionale Kommission für Altersfragen

Text: Janine Compton

### Überarbeitung Altersleitbild Untere Emme

Das aktuelle Altersleitbild Untere Emme der Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach wurde 2014/15 erarbeitet. Es wurde damals ein umfangreicher Massnahmenplan erstellt. Vieles ist umgesetzt worden, anderes ist noch nicht ausgereift und einiges gehört heute nicht mehr zu den Gemeindeaufgaben. Nun soll das Altersleitbild überarbeitet werden.

Die Gemeinderäte setzen dafür eine Arbeitsgruppe ein. Um die Überarbeitung des Altersleitbildes Untere Emme starten zu können, führt die Arbeitsgruppe eine Bedürfniserhebung durch. Sie soll aufzeigen, wie die Lebensqualität in den Gemeinden der Untere Emme aus Sicht von Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und von Fachpersonen wahrgenommen und beurteilt wird und welche Bedürfnisse vorhanden sind.

Von Beginn an sollen Betroffene als Expertinnen und Experten einbezogen und über die gesammelten Ergebnisse informiert werden. Die Gemeinwesenarbeit (GWA) der Pro Senectute begleitet und unterstützt die Arbeitsgruppe Altersleitbild im Prozess der Bedürfnis-

erhebung. Die Ergebnisse aus dieser Erhebung werden in die anschliessende Überarbeitung einfließen und das Altersleitbild somit neu ausrichten.

### **Schritte der Bedürfniserhebung**

Im ersten Teil: Von Januar bis März 2022 holen wir die Sichtweisen und Bedürfnisse durch persönliche Interviews auf der Strasse oder nach Vereinbarung ab.

Im zweiten Teil: Im März 2022 an einem Netzwerktreffen mit Personen, die beruflich mit Seniorinnen und Senioren arbeiten, findet ein Austausch statt und ihre Sichtweisen werden abgeholt.

Im dritten Teil: Im Juni 2022 werden zwei Ergebnisveranstaltungen durchgeführt. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren können an einer dieser Veranstaltungen teilnehmen. Es werden Antworten und Ergebnisse aus der Befragung vorgestellt und die gesammelten Ideen können durch die Anwesenden priorisiert werden. Detaillierte Informationen dazu folgen in den Gemeindebroschüren 2022.

Die Ergebnisse aus der Bedürfniserhebung bilden die Grundlage für die eigentliche Überarbeitung des Altersleitbildes – dieser Prozess startet im Anschluss. Wir freuen uns, wenn auch Sie uns einen persönlichen Einblick in Ihr Leben in Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach geben und sind bereits jetzt gespannt auf vielfältige Begegnungen, Gespräche und Diskussionen.

Seniorinnen und Senioren, die gerne befragt werden möchten, können sich für einen Gesprächstermin bei der Abteilung Bevölkerung, Gemeindeverwaltung Utzenstorf, melden.

Aktuelles über den Verlauf der Befragung erfahren Sie auf unserer Gemeinde-Webseite sowie in den weiteren Informationsbroschüren.

### **Mitglieder Arbeitsgruppe Altersleitbild**

---

Anna-Katharina Schwab, Präsidium

---

Barbara Thürkauf, Mitglied

---

Fritz Kämpfer, Mitglied

---

Hans Jürg Lüthi, Mitglied

---

Heinz Egli, Mitglied

---

Margrit Struchen, Mitglied

---

Priska Boss, Mitglied

---

Rosmarie Habegger, Mitglied

---

Yvonne Wyss, Mitglied

---

Sekretariat Gemeinde Utzenstorf

---

### **Kontakt**

Arbeitsgruppe Altersleitbild

Abteilung Bevölkerung

T 032 666 41 41

abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch

www.utzenstorf.ch

## **«Fit für die Zukunft» – Information Rotkreuz-Fahrdienst 2022+**

Text: Schweizerisches Rotes Kreuz

Der Rotkreuz-Fahrdienst, ein wichtiges Entlastungsangebot in unserer Gemeinde, erfährt per 1. Januar 2022 wichtige Anpassungen. Diese Änderungen sind notwendig, um die zukünftige Sicherstellung des Fahrdienstes in der Region Emmental zu garantieren.

### **Kantonale Standardisierung der Dienstleistung**

Im Rotkreuz-Fahrdienst 2022+ sollen nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten kantonale Standards für den Rotkreuz-Fahrdienst gelten.

### **Digitalisierung der Dienstleistung**

Durch die Arbeit mit einem zeitgemässen IT-Programm und der App für die freiwilligen Fahrer/-innen können die administrativen und organisatorischen Prozesse vereinfacht und der Rotkreuz-Fahrdienst fit gemacht werden für die zukünftigen Herausforderungen. (Wichtig: Für die bestehenden Fahrer/-innen ist die Nutzung der App nicht obligatorisch).

### **Finanzierung der Dienstleistung**

Aufgrund des Wachstums und der erhöhten Anforderungen an die Dienstleistung sind deren Kosten stetig gestiegen. Durch eine höhere Kostenbeteiligung der Fahrgäste (unter Berücksichtigung von Härtefällen mittels Sozialrabatt) wird die bisher beträchtliche Finanzierung der Dienstleistung über Spendengelder und Mitgliederbeiträge auf eine vertretbare Höhe reduziert. Somit ist die Finanzierung mit anderen Dienstleistungen des SRK Kanton Bern vergleichbar. Durch die Digitalisierung und Standardisierung der Prozesse werden die Personalkosten geringgehalten. Die Finanzierung der Dienstleistung wird längerfristig gesichert.

# Informationen aus dem Verbandsrat

---

## Tarife für den gesamten Kanton Bern ab 1. Januar 2022

Tarif BSV\*: CHF 1.20/km (inkl. MwSt.) für alle Fahrgäste ab dem 62. Altersjahr

Tarif ohne BSV\*: CHF 1.80/km (inkl. MwSt.) für alle Fahrgäste bis zum 61. Altersjahr sowie für Fahrten, welche durch Drittzahler wie IV und SUVA bezahlt werden.

\*BSV = Bundesamt für Sozialversicherungen

## Sozialrabatt SRK

Für Selbstzahlende mit geringen finanziellen Mitteln wird ein Sozialrabatt SRK gewährt. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf ihrer Regionalstelle.

## Rechnungstellung

Neu wird die Abrechnung der Fahrt/en über monatliche Rechnungen erfolgen.

## Einheitliches Erscheinungsbild

Der Rotkreuz-Fahrdienst 2022+ garantiert ein einheitliches Erscheinungsbild des Rotkreuz-Fahrdienstes im ganzen Kanton. Kommunikationsmittel können für den ganzen Kanton zentral, einheitlich und effizient geplant, erstellt und umgesetzt werden.

## Zeitgemässe Freiwilligenarbeit

Im Rotkreuz-Fahrdienst 2022+ geleistete Freiwilligenarbeit entspricht den üblichen Standards und wird den neuen Ansprüchen der Freiwilligen an die Organisation von Freiwilligenarbeit gerecht. Die freiwilligen Fahrer/-innen werden zeitgemäss und professionell auf ihre Einsätze vorbereitet und betreut und erhalten die notwendigen Schulungen und Informationen. Ihre Identifikation mit dem SRK Kanton Bern wird erhöht.

## Kontakt

Schweizerisches Rotes Kreuz  
www.srk-bern.ch

Fahrdienst Burgdorf  
T 034 422 00 35  
fahrdienst-burgdorf@srk-bern.ch

## Schule untere Emme

Text: Marius Zoller, Schüler 6 Kl.

### Einzug in renoviertes Schulhaus von Wiler

Letztes Schuljahr hatten wir Schule in den drei Klassenzimmer mit Improvisationstreppe, sowie in den Container. In den Klassenzimmern hörte man sehr gut, wenn sie hämmerten, sägten, oder laut waren. Im Winter wurde es kalt. Zum Glück bekamen wir Heizungsstrahler. Die 3./4. Klasse musst sogar für 2 Jahren nach Zielebach ziehen.



Wir hatten viel beim Zusammenpacken geholfen und trugen es in das neue Zimmer / Schulhaus. Die Lehrkräfte und der Hauswart haben aber auch viel geleistet, sogar in den Ferien wurde gezügelt. Schon bald war alles in den Zimmern. Trotzdem gibt es noch Liefer Schwierigkeiten zum Beispiel fehlen noch immer die Lavabos. Beim Zügeln fanden wir die Böden etwas speziell. Sie waren rot. Nun haben wir uns längst daran gewöhnt. Beim alten Schulhaus wurde sogar der alte Parkett neu saniert und sieht wieder toll aus.

Die neuen Klassenzimmer sind nun schon dekoriert. Die beiden 5. und 6. Klassenzimmer haben jetzt eine elektronische Wandtafel. Einen Bildschirm. Es gab auch neue Laptops. Das renovierte Schulhaus ist für uns nun viel schöner als vor dem Umbau.



## Information des Verbandsrats vom 21. Juni 2021

### Schülertransporte Schuljahr 2021/2021; Auftrag an Gast AG Utzenstorf

Die Firma Gast AG Utzenstorf wird auch im neuen Schuljahr 2021/2022 die Transporte für berechnete Schülerinnen und Schüler ausführen. Der Verbandsrat erteilt den entsprechenden Auftrag für 39 Schulwochen, in denen die Transportdienste stattfinden werden.

### Informatik-Nachkredit bewilligt

Für die Ausrüstung von diversen ICT-Infrastrukturkomponenten im neu umgebauten Schulhaus Wiler wird ein Nachkredit von 24'500 Franken bewilligt und freigegeben.

## SoLa 2021: Regen?! Egal! – Let's have a good time

Text: Matthias Althaus

Bilder: Fabian Vögeli

Rekordjahr 2021 – Die am Bahnhof Utzenstorf versammelte Lagergruppe versetzte alle in grosses Stauen. 110 Kinder und 17 LeiterInnen machten sich bereit, die traditionelle Lagerwoche im Berner Oberland in Angriff zu nehmen. Schon von Beginn an war klar: «Trotz nicht ganz optimaler Wettervorhersage wird das Beste aus der Woche gemacht.»



Gruppenfoto.

Gesagt, getan – Kurz nach Ankunft im Ferienheim Fraubrunnen in Schönried zeigten sich erste kurze Aufhellungen. Die Gunst der Stunde wurde genutzt, die Sachen gepackt und der Weg in Richtung Saanen unter die Füsse genommen. Im wunderschönen Frei-

bad mit seiner 75 Meter langen Rutschbahn, den 1 und 3 Meter Sprungbrettern und dem Beachfeld mit echtem Grand Slam Sand konnten sich die Kinder voll austoben. Nach dem kräfteaubenden Wiederaufstieg nach Schönried, genoss die Gruppe die vorerst letzten Sonnenstrahlen. Spiel und Spass im und ums Haus rundeten den ersten SoLa-Tag ab.

«Steibock Gschichte» – Ziel der diesjährigen Tageswanderung am Dienstag war der Arnensee. Mit zwei Cars reisten die Wanderfreudigen von Schönried nach Pillon-Pass (Col du Pillon). Zu Beginn galt es einen langgezogenen Aufstieg von 371 Meter zu bewältigen. Wer die Umgebung genau beobachtete, liess sich nicht entgehen, dass der steinige Weg zum Gipfel von einer Steinbockfamilie begleitet wurde. Naturinteressierte liessen sich dadurch motivieren und könnten mit ihren fachkundigen Kommentaren problemlos die Nachfolge von Andreas Moser bei Netz Natur antreten.



Tageswanderung Col du Pillon.

Nach einer kurzen Rast auf 1917 M. ü. M. am Ufer eines kleinen Bergsees stand nur noch der 372 Meter lange Abstieg bevor. Erschöpft aber erleichtert am Ziel angekommen, liessen es sich Hartgesottene nicht nehmen, ihre Füsse im kühlen – wobei eher eisigen – Wasser zu baden. Derzeit am Grill: Ändu, Fabian und Newcomer Chrigu am «Aafüüre». Vom innovativen Pyramidenmodell bis zur klassischen «Bigi» war an der Feuerstelle alles zu sehen. Dann ein kleiner Schock – Wetterfrosch und Gastwanderer Rolf Schwab schlug Alarm – Regenfront im Anmarsch. In Windeseile wurde gepackt und Schutz gesucht. Grillchef Ändu und seine Crew trotzten dem Regen und konnten aufgrund der fantastischen Glut die Würste in rekordverdächtiger Zeit fertig bräteln. So konnten trotz Spassverderber Wetter alle ihre wohlverdiente Wurst noch geniessen. Der erlebnisreiche Tag wurde mit Disco und einer Prise Fussball-Spektakel abgeschlossen.



*Tageswanderung Col du Pillon.*

Luftige Höhen – Nächster Tag, nächstes Highlight. In Zweisimmen besuchten 3 Gruppen gestaffelt den Seil- und Kletterpark. Auf verschiedenen Parcours in Höhen von 3 – 22 Metern bahnten sich die Kinder über Seilbrücken, trick- und abwechslungsreichen Brückenelementen sowie verrückten Tyrollienne den Weg durch die Baumkronen. Die Zeit rund um den Seilpark wurde mit einem Postenlauf in Zweisimmen oder an der immer sonnigen Lenk überbrückt. Mit viel Köpfchen und guter Teamarbeit konnten alle die Fragen fast fehlerlos beantworten. DJ SamJasNad sowie die Fussballer aus England und Dänemark begleiteten die Kinder in den Schlaf.



*Kletterpark Zweisimmen.*

Wunschprogramm – Der regenreiche Donnerstag stellte eine grössere Herausforderung dar. Doch: Im SoLa ist alles möglich! Den Kindern wurde die Möglichkeit geboten, das Gstaader Hallenbad zu besuchen oder ihre Bowling-Künste unter Beweis zu stellen. Sprungbrett und Rutschbahn standen für viel Action. Doch nach den Anstrengungen der letzten Tage war der Grossteil der Gruppe vorwiegend im warmen Ausenbecken mit Sprudeln anzutreffen. Beim Spiel mit den Kugeln und den 10 Kegeln legten sich die Kinder voll ins Zeug. Mit vollem Elan und viel Sportsgeist

wurde der Bowling-König gesucht und gekürt. Der grossartigen Aktivitäten nicht genug präsentierte sich den Kindern an diesem Tag eine absolute Lagerneuheit. Der eigens für die SoLa-Austragung 2021 entwickelte Indoor-Minigolf Kurs war ein voller Erfolg. Die Chancen stehen gut, dass dieser Hit von nun an fix ins Programm integriert wird.



*Spielgelände.*

«Und denn wenn d Sonne chunnt» – Wohl als Belohnung für die super Gruppe, zeigte sich am Freitag die Sonne. Grosse Freude bei den Kindern und ein Hauch Erleichterung beim Leiterteam, dass das Tagesprogramm für einmal wie geplant stattfinden konnte. Vormittags standen Minigolf, Spielplatzbesuch oder diverse Aktivitäten ums Haus zur Auswahl. Am Nachmittag fand die traditionelle Hausolympiade statt. In sportlichen Disziplinen wie Fussball, Ball-über-die-Schnur oder Frau Vögelis Neuheit ging es Vollgas zur Sache. Andere Spiele wiederum, wie beispielsweise Chrigäs Wolfsspiel oder Simäs Quiz forderten mehr den Kopf als die Beine.

Das letzte Znacht aus Martins Küche war kulinarisch das Tüpfelchen auf dem i. Die Grillparty war ein voller Erfolg. Schon die ganze Woche über wurden die Kinder von Martin und Gerry verwöhnt. Ein Beispiel gefällig? Am Donnerstagabend wurden innerhalb von 30 Minuten 30 Kilogramm Pommes Frites verspiesen. Chapeau vor dieser Leistung am Herd.



*Salatbuffet.*

Der Förderverein Kinderlager Utzenorf, Wiler und Ziebach bedankt sich herzlich bei den Kindern für die grossartige Woche, der reformierten Kirchgemeinde Utzenorf, Wiler, Ziebach, den Gemeinden Utzenorf, Wiler und Ziebach und allen weiteren Unterstützern, die das SoLa möglich machen. Ein spezieller Dank geht sicherlich auch an das langjährige Leiterteam, welches das SoLa mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit Jahr für Jahr möglich macht.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das SoLa 2022 und hoffen auf viele Anmeldungen. Wer unseren Förderverein gerne unterstützen möchte, darf dies gerne mit einer Spende auf CH74 0630 0505 3252 5511 5 tun.

Oder:

**Jetzt mit TWINT bezahlen!**



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Zahlung bestätigen



Merci viu mau und bis nächschts Jahr!

## Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme

Text und Bilder: Daniel Zimmermann

### Feuerwehr und Zivilschutz auf Schloss Landshut Utzenstorf



Anlässlich einer Übung der Feuerwehr Untere Emme und den Kulturgüterspezialisten der Zivilschutzorganisationen Region Kirchbergplus, Burgdorf und Trachselwald Plus stand am 18. August 2021 die Zusammenarbeit Feuerwehr und Zivilschutz im Fokus. Der Löschzug 2 unter Leitung von Daniel Binz war gefordert einen Kellerbrand zu löschen und vermisste Personen zu bergen. Aufgrund der aktuellen Situation wurden vorsorglich wertvolle Kulturgüter in Form von Attrappen evakuiert und den Kulturgüterspezialisten des Zivilschutzes zur Inventarisierung, Schadenerfassung und Notlagerung übergeben. Dabei wurde überprüft ob die Evakuationsplanung der Kulturgüter im Schloss, welche bereits im Jahre 2017 durch den Zivilschutz erstellt wurde, für den Notfall tauglich ist.



Da nicht alle Objekte im Notfall evakuiert werden können, müssen fixe Objekte im Schloss vor der Hitze eines möglichen Brandes geschützt werden. Dazu ist einiges an Schutzmaterial notwendig. An der Schlussbesprechung konnte Daniel Zimmermann, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und Fabian Gilgen, Chef der Kuturgüterspezialisten der ZSO Region Kirchbergplus eine positive Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und dem Zivilschutz feststellen. Nach dem Retablieren offerierte der Schlosswart, Beat Hänggärtner, allen Akteuren eine «innere» Abkühlung. Diese wurde herzlich verdankt.

[www.untere-emme.ch](http://www.untere-emme.ch)  
[www.zsorkplus.ch](http://www.zsorkplus.ch)

## Abgeordnetenversammlung vom 10. Juni 2021; Information über die Beschlüsse

Stimmkraft der Verbandsgemeinden: 8 Stimmen  
Vertretene Stimmkraft: 8 Stimmen

### 1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 28. Januar 2021 – Genehmigung

Auf Antrag des Verbandsrats wird das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 28. Januar 2021 wird genehmigt.

### 2. Jahresrechnung 2020 – Genehmigung

Die Jahresrechnung 2020 wird mit Gemeindebeiträgen von CHF 320'763.35 genehmigt.  
Der Aufwand und Ertrag der Erfolgsrechnung beträgt CHF 498'496.45. Die Gemeindebeiträge der Verbandsgemeinden schliessen gesamthaft CHF 115'236.65 tiefer aus als budgetiert.

### 3. Ersatzbeschaffung Schlauchverlegerfahrzeug – Kreditabrechnung zur Kenntnis

Für die Ersatzbeschaffung hat die Abgeordnetenversammlung am 7. November 2019 einen Kredit von CHF 133'500 genehmigt. Die effektiven Kosten betragen CHF 125'000, was eine Kreditunterschreitung von CHF 8'500 bedeutet.

### 4. Verschiedenes

## Personalveränderung der Bauverwaltung

### Verabschiedung Arjeta Gecaj, Sachbearbeiterin Bau

Seit Ende Juni ist das befristete Arbeitsverhältnis mit Arjeta Gecaj ausgelaufen. Sie wurde als Unterstützung in der Bauverwaltung während des Mutterschaftsurlaubes von Ana Sikalo, Bauverwalterin, befristet angestellt. Arjeta Gecaj wird ab August die Berufsmaturität absolvieren. Wir haben Ihr Engagement sehr geschätzt und wünschen Ihr für die Zukunft stets alles Gute sowie gutes Gelingen.

Als neue Sachbearbeiterin im Bereich Bau konnten wir per Anfang September Sandra Laube aus Zielebach gewinnen. Wir freuen uns sehr, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

### Sachbearbeiterin Bau, Sandra Laube

Zugezogen aus dem Aargau, wohne ich seit Juli 2021 bei meinem Partner und seinen beiden Kindern in Zielebach. Mein Name ist Sandra Laube, ich bin gelernte Hochbauzeichnerin und arbeite seit dem 1. September bei der Gemeinde Wiler. Ich liebe Architektur, bin gerne sportlich draussen unterwegs (Biken, Skifahren, wandern), habe vor kurzem das Kitesurfen sowie SUP entdeckt und spiele in meiner Freizeit leidenschaftlich gerne Indica in meinem Heimverein der DR Niederrohrdorf. Ich bin vielseitig interessiert, immer offen und spontan auch für Neues, und einfach gerne mit Menschen zusammen.

Ich arbeitete bis Ende August auf der Bauverwaltung in Niederrohrdorf (60%) sowie in einem kleinen Architekturbüro in Wettingen (40%). In Wettingen arbeite ich, um meiner «alten» Heimat noch etwas treu zu bleiben ☺, immer noch. Nun freue ich mich aber riesig, Teil des Teams der Gemeindeverwaltung Wiler und Zielebach zu sein. Als Sachbearbeiterin Bau freue ich mich darauf, die Einwohner von Wiler und Zielebach jeweils am Dienstag und Mittwoch, sowie jeden zweiten Freitag, bei ihren Anliegen zu beraten und unterstützen.



# Interview mit Sandra und Patrick Kohler

---

## Öffnungszeiten über Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Zielebach bleibt vom Montag, 20. Dezember 2021 bis und mit Freitag, 31. Dezember 2021 durchgehend geschlossen.

Wir bedienen Sie über Weihnachten / Neujahr auf der Gemeindeverwaltung Wiler gerne zu den nachfolgenden Öffnungszeiten.

Fr.,	24.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
		Nachmittag geschlossen
Mo.,	27.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
		13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Di.,	28.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
		13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mi.,	29.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
		13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Do.,	30.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
		13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.,	31.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
		Nachmittag geschlossen

Ab Montag, 3. Januar 2022 sind wir gerne zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da!

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

## Keine Tageskarten mehr

Die Gemeinden Wiler und Zielebach boten in den letzten Jahren 2 Tageskarten Gemeinden an.

Aufgrund der schlechten Auslastung entschied der Gemeinderat, die Tageskarten per 1. Mai 2020 abzuschaffen.

Wer weiterhin eine Tageskarte möchte, kann sich bei den Nachbargemeinden Bätterkinden und Utzenstorf oder unter [www.tageskarte-gemeinde.ch](http://www.tageskarte-gemeinde.ch) informieren, wo noch freie Tageskarten sind.

## Reinigung und Desinfektion im Schulhaus Zielebach

Text und Bild: Marianne Brügger

Seit Beginn der Schule im Schulhaus Zielebach im 2019 waren Sandra und Patrick Kohler für die Reinigung und Desinfizierung zuständig. Jetzt wo die Schule wieder geschlossen ist, hat die Gemeinde keine weitere Beschäftigung für das Ehepaar Kohler. Aus diesem Grund möchten wir uns mit einem Interview und einem Dankeschön würdevoll verabschieden.

### Interview mit Sandra Kohler

**2 Jahre Schulzimmer, Lehrerzimmer, WC Anlagen, Korridor und sonstiges zu reinigen war für mich... ein Job und nicht immer ganz geruchsneutral.**

**Hast du dich im Schulhaus schnell zurechtgefunden?**  
Ja, es war ja nicht all zu gross.

**Wie oft hast du diesen Kehr vor Corona, während Corona gemacht?**  
2 Mal pro Woche.

**Waren die Schülerinnen und Schüler nett zu dir?**  
Ich habe die Kinder nie gesehen, da wir während Schulbetrieb nie vor Ort waren.

**Gab es in den 2 Jahren extra Wünsche zu erfüllen?**  
Nein es haben sich keine Extras ergeben.

**Hattest du ab und zu auch unordentliche Räume angetroffen?**  
Ja die Garderobe war manchmal in einem chaotischen Zustand.

**Was hat dich in den Vergangenen 2 Jahren emotional, oder immer wieder erfreut?**  
Die Gespräche mit den beiden Lehrerinnen.

**Was war dein grösster Erfolg während den 2 Jahren hier im Zielebacher-Schulhaus?**  
Das alle eigentlich zufrieden waren und es keine Reklamationen gab.

**Zum Schluss würdest du die Reinigung im Schulhaus wieder machen?**  
Ja ich würde es gerne wieder machen.

Nun zu dir Patrick als wichtiger Desinfektor:

**In der Zeit von Corona musst du alles desinfizieren?**  
Alles was angefasst wurde habe ich desinfiziert (Türklinken, Lichtschalter, WC- Spülung, etc.)

## Wie oft hast du desinfiziert?

Ich stand während Corona 7/24 zur Verfügung. Ich bin sogar nach der Gemeindeversammlung noch desinfizieren gegangen.

## Hattest du direkten Kontakt zu den Schülern?

Da wir ja nicht vor Ort waren, gab es leider nicht grossen Kontakt zu den Schülern. Aber einmal ergab es sich, dass ich über den Mittag ein Fahrrad reparieren musste.

## War deiner Meinung nach eine Desinfizierung nötig gewesen?

Da wir ja während der Schulbetriebe keinen einzigen Corona Fall hatten, sage ich JA es war notwendig und hat sich gelohnt.

## Was war dein grösster Erfolg während den 2 Jahren hier im Zielebacher-Schulhaus?

Wir waren ja nicht Abwarte wie in anderen Schulhäusern. Und da wir immer nur nach Schulschluss anwesend waren, bekamen wir nicht viel vom Schulbetrieb mit. Die Kommunikation mit den Lehrern hat über das Handy super funktioniert.

Die grösste Knacknuss bei der befristeten Stelle war der Übergang, als Sandra das Knie operieren liess, und zugleich noch Corona kam.

Aber auch in dieser Zeit konnten wir alles bestens meistern.

Zum Abschluss möchten wir uns bei der Gemeinde Zielebach für Ihr Vertrauen bedanken. Wenn die Gemeinde wieder jemanden braucht, stehen wir gerne zur Verfügung.



Der Gemeinderat Zielebach bedankt sich bei Sandra und Patrick Kohler ganz herzlich für die tolle geleistete Arbeit sowie für das Interview. Wir wünschen euch beiden alles Gute, weiterhin gutes Gelingen und gute Gesundheit.

## Vorbeugend für den Winterdienst:

### Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 0.50 m Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 0.50 m freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.20 m müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.50 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.60 m überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.
- Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 20. Dezember auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Wider-

stand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

## Energiespartipp

### Glühbirne, Energiesparlampe oder LED-Lampe?

**Wir erklären Ihnen Unterschiede der Leuchtmittel und welche Lampe die meisten Vorteile bringt.**

Mit dem Ende der Glühbirne begann der Einzug der Energiesparlampen in unser Zuhause. Doch nicht jeder konnte und kann sich mit den mehr oder weniger «neuen» Birnen anfreunden. Energiesparlampen und LEDs haben leider nach wie vor mit Vorurteilen zu kämpfen. Wo liegt nun der Unterschied zwischen Glühbirnen, LEDs und Energiesparlampen? Welche sind besser, was sind die Vor- und Nachteile?

### Energiesparlampen – Die Vor- und Nachteile

#### Zu dunkel und unangenehmes Licht?

Energiesparlampen benötigen eine gewisse Anlaufzeit bis sie hell leuchten, deshalb wurden sie anfangs auch vielfach kritisiert. Mittlerweile gibt es eine grosse Auswahl und sie sind von der Lichtqualität kaum noch von Glühbirnen zu unterscheiden. Wir empfehlen Energiesparlampen dort einzusetzen, wo das Licht länger leuchtet und nicht ständig aus- und eingeschaltet wird.

#### Zu teuer und schnell kaputt?

Ja, die Energiesparlampe ist in der Anschaffung etwas teurer als es die Glühbirnen waren, jedoch haben sie eine **10 bis 20 Mal längere Lebensdauer** und rechnen sich daher im Vergleich zur Glühbirne.

#### Wirklich energiesparend?

Glühbirnen sind kleine, teure Heizkörper, da sie einen Wolframdraht besitzen, der sich erhitzt. Dabei werden gerade mal 5 Prozent des verwendeten Stroms für die Lichtumwandlung genutzt, der Rest geht verloren. Energiesparlampen funktionieren anders: Sie erhitzen sich nicht, sind mit elektrisch leitendem Gas gefüllt und die Innenseite ist mit einem Leuchtstoff beschichtet. Sie verbrauchen ca. 80 Prozent weniger Energie als Glühbirnen.

### Giftig und gefährlich?

Manche Lampen leuchten auf Quecksilberbasis, wodurch sie als Sondermüll entsorgt werden müssen. Bitte auf keinen Fall in den Hausmüll oder in den Glascontainer werfen, sondern am Wertstoffhof oder bei Sammelstellen abgeben! Geht eine Energiesparlampe zu Bruch, sollte man das Zimmer sofort lüften. Es gibt aber auch Energiesparlampen mit Splitterschutz und quecksilberfreie Alternativen.

### LED Lampe – Die Alternative

LED bedeutet **Licht emittierende Diode**. Die Halbleiter in der LED-Lampe leuchten, wenn Strom durchfliesst. Im Vergleich zu Glühbirnen benötigen sie bis zu **80% weniger Energie** um die gleiche Helligkeit zu erzeugen. Eine Anschaffung lohnt sich vor allem dort, wo Lampen oft und lange eingeschaltet werden. Mit einer Lebensdauer von ca. 25'000 Stunden gewinnt die LED gegenüber der Energiesparlampe mit ca. 20'000 Stunden. Sie verbraucht zudem noch weniger Energie. Mittlerweile gibt es auch hier eine grosse Auswahl, somit gilt das Argument des «unangenehmen Lichts» nicht mehr.

### Welches Leuchtmittel hat nun die beste Bilanz?

Nehmen wir an, eine LED leuchtet ca. 8 Stunden pro Tag. Bei einer Lebensdauer von 25'000 Stunden hält diese 8,5 Jahre. Eine Glühbirne hält ca. 2'000 Stunden. Das heisst man würde im gleichen Zeitraum 12,5 Glühbirnen verbrauchen. Somit ist die LED-Lampe am effektivsten was Anschaffungskosten und Stromverbrauch betrifft.

### Die richtige Lichtfarbe

Achten Sie beim Kauf auf die richtige Lichtfarbe. Für **Wohnbereiche** eignen sich die Lichttöne «**warmweiss**» und «**extra-warmweiss**». Diese entsprechen der herkömmlichen Glühbirne. Die Lichtfarben «**neutralweiss**» und «**tageslichtweiss**» eignen sich zum Ausleuchten von **Arbeitsplätzen**, da sie eher eine kühle Atmosphäre erzeugen.

### Watt oder Lumen?

Energiesparlampen und LEDs erreichen mit weniger Watt mehr Helligkeit als Glühbirnen. Deswegen wird hier nicht in Watt, sondern in Lumen gemessen. Rechnen Sie die **Watt der LED mal 10**, das ergibt ungefähr den angegebenen Lumenwert auf der Verpackung.

### Umwelttipp

In der Schweiz haben wir es gern ordentlich, das gilt auch für den Garten. Viele Tiere, die sich in Gärten tummeln, mögen genau das Gegenteil, zum Beispiel der Igel. Schon ein wenig kreative Unordnung kann ihm Unterschlupf für den Winterschlaf bieten.



Die letzten Äpfel sind geerntet und Bäume und Sträucher werden langsam kahl. Für viele Gartenbesitzer steht nun das Aufräumen an. Ein ordentlicher Garten macht Eindruck – allerdings nicht bei der Natur. Denn oft geht vergessen, dass wir nicht die einzigen sind, die unsere Gärten als Lebensraum nutzen. Neben Vögeln, Eidechsen und Fledermäusen bieten sie auch für den Igel ein Zuhause. Die kleinen Vierbeiner sind nachtaktive Tiere und können in einer Nacht bis zu 5 Kilometer zurücklegen. Weil sie die kalte Jahreszeit im Winterschlaf verbringen, sind sie im Herbst auf der Suche nach einem bequemen Bett.

Ein picobello aufgeräumter Garten kommt ihnen nicht entgegen. Dabei stellen Igel an sich keine hohen Ansprüche. Das macht es für Gartenbesitzer und -besitzerinnen einfach, den sympathischen Stacheltieren ein Winterquartier zu bieten. Ein Laubhaufen von einem halben Meter Höhe genügt schon als Unterkunft. Dabei gilt: Je grösser der Haufen, desto besser die Wärmeisolation. Beschweren Sie den Haufen zusätzlich mit ein paar dünnen Ästen, kommt dies geradezu einer Einladung gleich. Ausserdem verstecken sich im Laub auch Würmer und Insekten. Sie dienen dem Igel als Nahrung, falls er seinen Winterschlaf kurz unterbricht und Appetit auf einen Snack hat.

Ausserdem: Wer Igel auch im Sommer ein Zuhause bieten möchte, setzt auf Hecken und einheimische Sträucher mit tiefhängenden Ästen – und verzichtet auf Fadenschneider.

Text und Bilder: Alexandra Weber

Gottesdienste der speziellen Art im Schlosspark, auf dem Steinerhof in Ziebach und natürlich auch in der reformierten Kirche in Utzenstorf lockten im August und September viele Besucher an. Mit ein paar Bildern werden hoffentlich schöne Erinnerungen geweckt.



Schlossgottesdienst mit vier Taufen.



Gottesdienst 29.8. mit Verabschiedung Pfarrer Adrian Baumgartner.



Amtseinsetzung Pfarrerinnen Livia Karpati und Nora Blatter.



*Erntedankgottesdienst mit geschmückter Kirche durch die Landfrauen Utzenstorf, Wiler und Ziebach.*

Mittlerweile haben die beiden Pfarrerrinnen Livia Karpati und Nora Blatter ihre Tätigkeiten begonnen. Wie Pfarrerin Alice Pohl bei der Feier zur Amtseinssetzung am 19. September gesagt hat, lernen beide Frauen die Gemeinden Utzenstorf, Wiler und Ziebach kennen und frischen Erinnerungen auf. Sie sind jedoch beide motiviert und freuen sich auf interessante Begegnungen und Gespräche. Im nächsten Wiler Bulletin erfahren Sie, wie sich Nora Blatter und Livia Karpati bei uns eingelebt haben und welche Schwerpunkte sie setzen wollen.

### **500-Jahre Kirchenfenster**

Wissen Sie eigentlich, dass unsere Kirchenfenster nächstes Jahr ihren 500. Geburtstag feiern? Dieses Jubiläum feiert die reformierte Kirchgemeinde mit vielfältigen Anlässen das ganze Jahr über.

Denn:

- Unsere Kirche hat schon viel erlebt.
- Unsere Kirche gab es schon vor Jeremias Gotthelf.
- Unsere Kirche ist ca. 900-jährig und eng mit dem Schloss Landshut verbunden.
- Unsere Kirche hat Tiere verewigt... und wir sprechen hier nicht von Mäusen und eingemauerten Viechern.
- Unsere Kirche hat eine 53-jährige Orgel welche begehbar ist.
- Unsere Kirche hat 120-jährige Glocken... aus zweiter Hand welche ursprünglich für die Kirche in Wetziken gegossen wurden.
- Unsere Kirche hiess früher St. Martin. Der Namensstag von Martin ist der 11.11. Das heisst im nächsten Jahr 11.11.22.  
Wenn das kein Grund für einen Anlass ist?!?
- Unsere Kirche ist für alle da.

Sie sehen. Unsere Kirche hat eine bewegte Geschichte. Der Kirchgemeinderat plant nächstes Jahr zur Feier der 500-jährigen Kirchenfenster einige Anlässe um diese Geschichte mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Lassen Sie sich überraschen!

## **Veranstaltungen**

Text: Barbara Habegger

---

### **November 2021**

---

**Donnerstag, 11. November, 12.00 Uhr**  
**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren** in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf und «Schoris Bahnhof» in Wiler. Verbindliche Anmeldung bis am Dienstag vorher direkt an die Wirte.

---

**Samstag, 13. November, 10.00 Uhr**  
**Fyre mit de Chlyne** in der ref. Kirche.

---

**Dienstag, 16. November, 14.00 – 16.30 Uhr**  
**Seniorenachmittag** im Kirchgemeindehaus.

---

**Mittwoch, 17. November, 18.45 Uhr**  
**Meditation** in der ref. Kirche.

---

**Dienstag, 30. November, 14.00 – 16.30 Uhr**  
**Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren** im Kirchgemeindehaus.

---

---

## Dezember 2021

---

**Mittwoch, 1. Dezember, 18.45 Uhr**  
**Meditation** in der ref. Kirche.

---

**Donnerstag, 9. Dezember, 12.00 Uhr**  
**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren** in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf und «Schoris Bahnhof» in Wiler. Verbindliche Anmeldung bis am Dienstag vorher direkt an die Wirte.

---

**Mittwoch, 15. Dezember, 18.45 Uhr**  
**Meditation** in der ref. Kirche.

---

**Dienstag, 21. Dezember, 14.00 – 16.30 Uhr**  
**Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren** im Kirchgemeindehaus.

---

## Januar 2022

---

**Mittwoch, 5. Januar, 18.45 Uhr**  
**Meditation** in der ref. Kirche.

---

**Samstag, 8. Januar, 10.00 Uhr**  
**Fyre mit de Chlyne** in der ref. Kirche.

---

**Mittwoch, 19. Januar, 18.45 Uhr**  
**Meditation** in der ref. Kirche.

---

**Dienstag, 25. Januar, 14.00 – 16.30 Uhr**  
**Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren** im Kirchgemeindehaus.

---

## Februar 2022

---

**Mittwoch, 2. Februar, 18.45 Uhr**  
**Meditation** in der ref. Kirche.

---

**Mittwoch, 16. Februar, 18.45 Uhr**  
**Meditation** in der ref. Kirche.

---

**Dienstag, 22. Februar, 14.00 – 16.30 Uhr**  
**Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren** im Kirchgemeindehaus.

---

**Samstag, 26. Februar, 11.00 – 13.00 Uhr**  
**Suppentag** im Kirchgemeindehaus.

---

Unter Vorbehalt weiterer Einschränkungen durch das Coronavirus. Informationen und Empfehlungen seitens der Behörden bitte laufend konsultieren und beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## JUGI, KITU und ELKI wieder in Wiler

Text und Bilder: Roman Zoller

### JUGI und KITU turnten trotz Schulhausumbau

Die Turnhalle in Wiler war im letzten Schuljahr wegen dem Schulhausumbau geschlossen. Die Jugi turnte deshalb während einem ganzen Jahr – bei Wind und Wetter – draussen beim Schulhaus Zielebach. Dank dem Sportplatz mit Kunststoffbelag, Flutlichtanlage, Rasenplatz und Weitsprunganlage machten wir viele Spiele und Leichtathletik. Die Highlights waren sicherlich der «dezentrale Jugitag» im Mai, welchen wir in Zielebach bestritten sowie die drei Turnstunden zum Thema «s`het Schnee juhee» mit Schlitten-Stafette, Schneeball Weit- und Zielwurf, Schneema-Wettbauen, usw.

Das KITU fand, je nach Corona-Situation, in Utzenstorf oder ebenfalls outdoor beim Schulhaus Zielebach statt. Trotz Umbau und Corona war es ein sehr spannendes und aktives Jahr. Not, bzw. Corona macht bekanntlich erfinderisch. Wir hätten uns vor zwei Jahren nicht gedacht, dass wir mal einen «dezentralen Jugitag» machen, der J+S-Leiterkurs per Videokonferenz stattfindet oder wir Halbgruppen-Trainings machen müssen, um die Teilnehmerzahl einhalten zu können. Besten Dank an die Leiter und Eltern für die Flexibilität und euren Einsatz! Nachdem nun der Schulhausumbau abgeschlossen ist, freuen wir uns wieder auf das Klettern an der Sprossenwand, Schaukeln an den Ringen und Rollen auf den Matten.



*Jugisporttag beim Schulhaus Zielebach.*

### Start ELKI (MUKI/VAKI)

Nach zwei Jahren Pause wird es im Winterhalbjahr 21/22 wieder eine Turnstunde für die Kleinkinder zusammen mit einem Elternteil (oder auch Grossvater, Nachbarin, usw.) geben. Das Eltern-Kind-Turnen (ELKI) findet jeweils am Montag-Vormittag statt und ist für Kinder im Spielgruppenalter. Das ELKI wird von Jessica Krah geleitet, siehe Interview.

### Neuer Trägerverein für ELKI / KITU / JUGI Wiler

Alle Turnangebote für Kinder in Wiler wurden bisher vom Frauenturnverein angeboten. Da an der Hauptversammlung im Juni 2021 der FTV den Austritt aus dem Schweizerischen Turnverband STV beschlossen hat, kann die Jugi nicht mehr an allen Wettkämpfen teilnehmen und auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung des Leiterteams können wir nur noch bedingt vom Angebot des STV profitieren. Aus diesem Grund wird die Jugendabteilung des FTV in einen selbständigen Verein ausgegliedert, welcher bis zu den Herbstferien gegründet wird. Für die Kinder wird sich nichts ändern.



Jugi-Kinder und Leiter bei der Abschlussturnstunde vor den Sommerferien.

#### Turnzeiten und Kontaktpersonen:

**ELKI**, Kinder ab Spielgruppenalter (2-4 jährlig) mit Begleitperson

Montag 08.45 – 09.45 Uhr

18.10.2021 – 04.04.2022

Fragen und Anmeldung:

Jessica Krah, 079 205 41 33, j.k.92@gmx.ch

#### **KITU**, Kinder im Kindergartenalter

Dienstag 15.10 – 16.10 Uhr

19.10.2021 – 05.04.2022

Fragen und Anmeldung:

Petra Lehmann, 079 769 40 87, pemat@gmx.ch

#### **JUGI**, 1.-3. Klasse

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

ganzes Schuljahr ab 24.08.2021

Fragen und Anmeldung:

Roman Zoller, 079 743 36 40, roman.zoller@gmx.ch



Werfen, Fangen und Sprinttraining beim Brennball spielen.

#### Interview mit der neuen ELKI-Leiterin, Jessica Krah:

*R.Z.: Jessica, erstmals herzlich Willkommen im Jugi/Kitu/Elki-Leiterteam. Warum hast du dich entschieden, die Leitung des ELKI zu übernehmen?*

J.K.: Ich habe mich dazu entschieden, damit es wieder vor Ort eine Möglichkeit für Kinder und ihre Eltern (Grosseltern, usw.) gibt, eine schöne und auch sinnvolle Zeit zusammen zu verbringen. Die Zeit wenn Kinder klein sind vergeht so schnell und dies ist eine Möglichkeit, tolle Erinnerungen und Momente zu schaffen. Es schafft ein Vertrauen untereinander, stärkt das Körpergefühl und vieles mehr.

*R.Z.: Du sprichst Hochdeutsch. Von wo kommst du und wie bist du nach Wiler gekommen?*

J.K.: Ich komme aus Deutschland und bin 2014 in die Schweiz gezogen. Die ersten 5 Jahre haben wir im Wallis gelebt und sind kurz nach der Geburt unserer Tochter im Januar 19 nach Wiler gezogen auf Grund eines Stellenwechsels.

*R.Z.: Was hast du für Erwartungen ans ELKI?*

J.K.: Meine Erwartungen sind, dass alle Teilnehmer Freude und Spass haben. Ich möchte, dass die Kinder und ihre Begleitperson ein Gefühl für ihren Körper bekommen, Vertrauen zueinander aufbauen und evt. auch neue Spielkameraden/Kontakte finden. Corona hat die letzten 1.5 Jahre unser Leben sehr geprägt und gerade für die Kleinsten war es eine schwierige Zeit um Kontakte mit Gleichaltrigen zu knüpfen. Ich kenne dies aus eigener Erfahrung. Meine Tochter ist 2.5 Jahre und auch deshalb freue ich mich auf die Leitertätigkeit.

*R.Z.: Hast du bereits Erfahrungen als Leiterin?*

J.K.: Ich bin dipl. Physiotherapeutin und ein grosser Bestandteil meiner Arbeit ist das Anleiten. Ich durfte bereits viele Gruppen planen und leiten. Jedoch wird es für mich das 1. ELKI-Turnen sein, welches ich leite. Ich freue mich auf die Herausforderung, nicht nur für Erwachsene, sondern auch für die Kinder zu planen.

*R.Z.: Besten Dank für das Interview. Wir wünschen dir viele freudige Erlebnisse im ELKI und einen guten Start in die Leitertätigkeit hier in Wiler.*

## Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach



## Überraschungs-Brunch für Liliane Flury

Text und Bild: Sabine Kahne

Leider konnten wir im März 2021 die Hauptversammlung im Gasthof Bären wegen der Corona-Pandemie nicht wie gewünscht abhalten und infolgedessen auch nicht die demissionierende Präsidentin Liliane Flury gebührend verabschieden. Einzig beim HV-Versand legten wir als Beilage ein Dankeschreiben an Liliane bei. Ein angemessener Abschied von Liliane Flury lag uns aber sehr am Herzen und wir vom Vorstand organisierten ein Überraschungsbrunch am Sonntag, 16. Mai 2021 im Hornusserhüttli Loon in Ersigen. Für die heimliche Organisation und die Sicherheit, dass Liliane am besagten Sonntag nicht verplant war, mussten wir ihren Mann Beat einspannen.



*Lilian Flury.*

Die Überraschung ist uns auf alle Fälle gelungen und Liliane staunte nicht schlecht als sie uns mit einem Glas Champagner als Willkommenskomitee bei der Einfahrt stehen sah. Nach dem Prosit machen und überreichen des Blumenstrausses bedankten wir uns nochmal von Herzen für all ihre geleistete Arbeit. Liliane war mit vollem Engagement und unglaublichem Einsatz während 20 Jahren im Vorstand tätig. Davon 2 Jahre als Beisitzerin, 8 Jahre Kassiererin/Vizepräsidentin und 10 Jahre als Präsidentin. Nach der Begrüssung eröffnete Liliane das reichhaltige Brunch-Bufferet.

Jedes Vorstandsmitglied hatte etwas Feines mitgebracht, natürlich durfte ein kleines Dessert-Bufferet nicht fehlen. So verbrachten wir bis in den frühen Nachmittag hinein ein paar gemütliche Stunden.

Wir möchten an dieser Stelle Liliane Flury nochmal herzlich «Adieu säge».

Alles Liebe für Dich und Deine Familie und bis bald!  
Deine Vorstandskolleginnen

## Erntedank-Gottesdienst vom 17. Oktober 2021

Text und Bilder: Alexandra Weber

Nebelschwaden stehen über den Feldern, die Luft ist feucht. Die reformierte Kirche in Utzenstorf ist jedoch hell erleuchtet und von Drinnen tönen lüpfige Orgelklänge über den Kirchhof. Vor dem Altar haben die Landfrauen aus Utzenstorf, Wiler und Ziebach Geerntetes aus Feldern und Gärten liebevoll und aamäkelig präsentiert. Es ist unverkennbar Erntedank-Gottesdienst in Utzenstorf.



Die Kirche füllt sich wie selten in den letzten Monaten und die Besucher fotografierten intensiv die Gemüse-, Früchte-, Brot-, Züpfe- und Blumen-Pracht. Pfarrerin Nora Blatter findet in ihrer Predigt passende Bibeltexte zu diesen Gaben aus Feld und Garten, sie erwähnt jedoch auch die schwierigen Wetterbedingungen in diesem Jahr und bedankt sich bei den Landfrauen für ihre Arbeit. Der Täufling Livio strahlt und verzaubert die Gottesdienstbesucher mit seiner aufgestellten Art. Auch der Organist Berkant Nuriev spielt zum Tag passende Stücke.



Nach dem kurzweiligen Gottesdienst werden die Besucher von den Landfrauen mit frischen Produkten verwöhnt und verweilen noch ein Bisschen im Freien. Über den Feldern lichtet sich der Nebel und macht der Sonne Platz. Ein wahrlich würdiger Erntedank in Utzenstorf.

### Lismernachmittage im Restaurant Rössli, Utzenstorf mit Nelly Minder (032 665 45 70)

Di.	23. November 2021	14.00 – 16.00 Uhr
Di.	14. Dezember 2021	14.00 – 16.00 Uhr
Di.	25. Januar 2022	14.00 – 16.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein auch ohne «Lismete». Es gelten die aktuellen BAG Regeln.

### Weitere Veranstaltungen 2021

Mi.	1. Dezember 2021	Adventsfeier
Fr.	3. Dezember 2021	Bänze verteilen

## Vogel- und Naturschutzverein Wiler und Umgebung

Text: Julia Mathys

**Hecken – wertvolle Elemente in der Kulturlandschaft**  
Schön sind sie, die durch Feldgehölze strukturierten Landschaften. Ästhetisch – harmonisch und ansprechend für unser Auge. Doch Hecken sind nicht nur «schön», sie bieten vor allem vielen verschiedenen Tieren Lebensraum, Nahrung und Unterschlupf.

### Die Hecke als Lebensraum

Hecken aus einheimischen Sträuchern gehören zu den wertvollsten Strukturen in einer Kulturlandschaft. Sie bieten Lebensräume für unzählige Tierarten.

Dornen- und beerentragende Sträucher sind für Vögel besonders wertvoll. Im Schutz der Dornen ziehen Vogelarten wie der Neuntöter im Frühling ihre Jungen auf und im Herbst und Winter ernähren sich zum Beispiel Amseln von energiereichen Beeren und Samen.

Doch nicht nur Vögel sind auf Hecken angewiesen. Insekten, Säugetiere, Reptilien und Amphibien finden hier Versteckmöglichkeiten vor Fressfeinden, Schutz vor Witterung, Unterschlupf für Ruhe, Schlaf und Jungenaufzucht sowie Nahrung. Die blattfressenden, rinden- und holzbewohnenden Insekten stellen wieder eine gute Nahrungsquelle für Reptilien, Amphibien

und Vögel dar. So wächst mit der Hecke jeweils auch ein ausbalancierter Ökologischer Kreislauf.

Hecken erfüllen jedoch noch weitere Funktionen. Sie vernetzen naturnahe Lebensräume und stellen wichtige Verbindungswege für Wildtiere dar. Ihre Wurzeln halten den Boden zusammen und schützen so vor Erosion durch Wasser und Wind.



*J. Mathys – Im Vergleich zur Hecke (Bild unten) sieht eine ausgeräumte Landschaft gerade jetzt im Herbst trostlos aus.*

#### Was ist eine Hecke?

Hecken sind Gehölzstreifen. Sie sind stufig angelegt und bestehen aus mehreren Elementen: Einem Krautsaum, der Strauchschicht und eventuell einer Baumschicht aus kleinen und / oder grösseren Bäumen.

Die Pflanzen sollten einheimisch und dem Standort angepasst sein. Nur so können sie eine ideale Vernetzung mit Bodenlebewesen, Pilzen, Begleitpflanzen eingehen und ein Lebensraumangebot für die ganze Breite der ansässigen Tierwelt gewähren.

#### Elemente der Hecke: Funktion und Pflege

Der Krautsaum schafft einen fließenden Übergang zwischen Kulturland und Hecke und dient zahlreichen Insekten als Rückzugsort. Nützlinge der benachbarten Kulturen finden hier einen «sicheren Hafen». Diese naturbelassene und ungedüngte Wiese beherbergt meist eine artenreiche Flora. Der Krautsaum ist für den Wert der Hecke entscheidend. Damit er seine wertvolle Aufgabe erfüllen kann, darf er frühestens ab Mitte Juli geschnitten werden – am besten abschnittsweise – und einen Teil darf man ruhig über das ganze Jahr stehen lassen. Dieses Vorgehen garantiert, dass Tiere jederzeit ein Rückzugsgebiet finden und Pflanzen versamen können. Bestände aus überjährigem Gras stellen hervorragende Überwinterungsorte für Nützlinge und Neststandorte für bodenbrütende Vögel.



*F. Vögeli – Glauserhecke im Herbst: Wir feiern dieses Jahr das 10-jährige Bestehen der in Wiler gepflanzten Hecken zum 750 Jahr Jubiläum. Die Gemeinde Wiler bekam 2011 zu ihrem 750-jährigen Geburtstag Hecken bestehend aus 750 einheimischen Sträuchern geschenkt.*

Die **Strauchschicht** kann buchtig gestaltet werden oder aus mehreren Heckengruppen mit krautigen Abschnitten dazwischen bestehen. Kleinsträucher wie die Heckenrose sind hier genauso zu finden wie Vogelbeeren, die eine beachtliche Höhe erreichen. Die Strauchschicht wird ab dem 3. Jahr beschnitten. Bei der Pflege sollten wir versuchen, die Vielfalt zu fördern und die Stufigkeit der Hecke zu erhalten. Langsam wachsende Gehölze können durch seltenen Schnitt gefördert werden. Selektives Zurückschneiden, bei dem die kräftigsten, formbildenden Seitentriebe stehen bleiben, bringen Licht und Platz für junge Triebe. Beim Rückschnitt wird der ganze Strauch auf eine gewünschte Höhe gekürzt. Er eignet sich nicht für alle Gehölze. Werden Sträucher auf den Stock gesetzt, sägt man sie 10-30 cm über dem Boden ab und sie schlagen danach wieder von unten aus – die Hecke wird verjüngt. Dieses Verfahren eignet sich nur für schnell wachsende Gehölze.

Die **Baumschicht** dient Greifvögeln wie etwa dem Turmfalken als Sitzwarte für die Jagd. Da sie grosse Schatten werfen, sollte man sie eher zurückhaltend pflanzen und fördern.

#### WANN sollte die Heckenpflege stattfinden?

Zahlreiche Gemeinden rufen die Grundstückbesitzer jährlich im Sommer dazu auf, ihre Hecken und Bäume zurückzuschneiden. Für die Natur ist dies jedoch kein geeigneter Zeitpunkt. Viele Vögel sind während der Sommermonate noch am Brüten oder bei der Jungenaufzucht. Gelege können zerstört oder von den Vögeln aufgegeben werden.

Die Heckenpflege sollte deshalb am besten im Winter erfolgen. Mit dem Gehölzschnitt beginnen kann man im November. Fruchthaltige Sträucher schneidet man möglichst spät, sodass sie während der kalten Monate als Nahrungsquelle genutzt werden können.

### Hecken braucht das Land

Der Vogel- und Naturschutzverein Wiler hat bereits zwei Hecken angelegt und weitere sollen folgen. Daher sind wir auf der Suche nach geeigneten Standorten rund um Wiler. Besitzen Sie Land oder kennen Sie Landbesitzer, die Interesse haben, die Biodiversität zu fördern und der Natur Raum zu geben, melden Sie sich bei uns. Wir unterstützen Sie gerne tatkräftig oder beratend.

Weitere Informationen zum Thema Hecke finden Sie unter [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch) sowie [www.vogelwarte.ch](http://www.vogelwarte.ch).

## Nistkastenaktion – wer bietet unseren gefiederten Nachbarn eine Unterkunft?

Text: Franziska Vögeli

Viele Vogelarten haben sich auf das Brüten in Baumhöhlen und Astlöchern spezialisiert. Natürliche Höhlen, wie beispielsweise morsche Bäume, werden jedoch immer rarer. Der Bruterfolg ist in Nistkästen meist höher als in natürlichen Bruthöhlen, da diese noch besseren Schutz vor Nässe, Kälte und Feinden bieten. Weitere Vorteile der Nistkästen sind die natürliche Schädlingsbekämpfung im Garten sowie die Möglichkeit die Tiere zu beobachten.



Falls Sie unsere Vogelwelt mit dem Kauf einer Nisthilfe zum Preis von Fr. 35.00 unterstützen möchten oder noch auf der Suche nach einem tollen **Weihnachtsgeschenk** sind, melden Sie sich unter folgender Mailadresse: [info@vogelschutz-wiler.ch](mailto:info@vogelschutz-wiler.ch) oder telefonisch unter 032 665 32 40.

## Elternverein Wiler-Zielebach

Text: Vorstand



Die Tage werden kürzer und das Jahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. So auch das Vereinsjahr mit verkleinertem Vorstand und einer bleibenden Vakanz.

Auf Ende Jahr oder besser gesagt auf Ende Vereinsjahr im Februar 2022 werden uns zwei weitere Mitglieder des Vorstandes wegen beruflicher Neuorientierung verlassen. Wir sagen bereits heute danke, für euren tollen Einsatz und das stetige Engagement, welches ihr immer für den Verein erbracht habt.

Für deinen Verein heisst dies ab Februar 2022 drei Vakanzstellen im Vorstand. Trotz sehr grossen Bemühungen, welche wir bereits letztes Jahr erbracht haben, um die vakante Stelle zu besetzen, blieben diese ohne Erfolg. Es wird nun bestimmt nicht einfacher, drei vakante Stellen zu besetzen und der Vorstand sieht dem mit grossem Bangen entgegen.

Was heisst das konkret. Findet sich in Wiler oder/und Zielebach niemand, der den Vorstand unterstützen möchte, müssen wir gezwungener massen unser ganzes Programm runterfahren, damit die verbleibenden vier Vorstandsmitglieder, von ehemals sieben, die wichtigsten Eckpfeiler des Elternvereins noch stemmen können. Dies ist zum einen der Waldspielplatz mit der Brätlistelle und zum andern, die Spielgruppe/Waldspielgruppe Schmetterling in Zielebach.

Wir würden es ausserordentlich bedauern, wenn es nicht mehr möglich sein würde, diverse Anlässe, welche den beiden Dörfern Wiler und Zielebach sowie den Kindern und Eltern immer viel Freude bereitet haben, nicht mehr organisieren könnten. Fakt ist aber, dass der Präsident so wie die verbleibenden Vorstandsmitglieder nicht die Kapazität neben Beruf und Familie haben, mehr Leistung für den Verein zu erbringen. Und auch die jetzigen Vorstandsmitglieder werden nicht ewig erhalten bleiben...

Liebe Wiueler und liebe Zielebacher, dies ist wirklich ein Aufruf an euch und ein grosses Anliegen des Vorstandes:

Bitte unterstützt den Verein. Kommt zu uns in den Vorstand, damit es diesen auch noch in den nächsten zehn, zwanzig oder dreissig Jahren gibt. Für unsere Kinder und für ein abwechslungsreiches Vereinsleben in Wiler und Ziebach.

Falls der Eindruck entstehen sollte, nur als Mutter oder Vater von schulpflichtigen Kindern in der Unterstufe kann man im Vorstand mitmachen: Nein, so ist es nicht!

Vielleicht gibt es in den beiden Dörfern auch junge Leute, welche sich gerne engagieren möchten. Oder auch jemand, bei dem die Kinder bereits ausgeflogen sind, sich aber gerne einbringen würde.

Meldet euch ungeniert und ohne jegliche Verpflichtungen bei Michael Schär oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Wir freuen uns auf euch und hoffen so den Verein weiter erhalten zu können!

Herzlich euer Elternverein

**Nur wer leuchtet, wird rechtzeitig gesehen**

